



NEWSLETTER

Ausgabe 20. Februar 2012

KONSOLIDIEREN, SANIEREN, INVESTIEREN *Erster grün-roter Haushalt beschlossen*

Nils Schmid: „Wer morgen noch gestalten will, muss heute gegen Schulden kämpfen“ – Mittel für Kleindindbetreuung verdreifacht – Studiengebühren abgeschafft

Der Landtag hat den ersten Haushalt der grün-roten Landesregierung beschlossen. Unser Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid betonte dabei, dass nach 2011 auch 2012 der Landeshaushalt ohne neue Schulden auskommen werde. Außerdem werden die Studiengebühren abgeschafft, die Kinderbetreuung und Gemeinschaftsschulen ausgebaut und der Investitionsstau im Land aufgelöst.

„Unser Haushalt folgt dem Dreiklang aus Konsolidieren, Sanieren und Investieren“, so Nils Schmid bei der Plenardebatte. Insgesamt hat der Haushalt ein Volumen von 38,9 Milliarden Euro. „Wir konsolidieren, weil

nur so auch unsere Kinder noch finanzielle Spielräume haben werden. Wer morgen noch gestalten will, muss heute gegen Schulden kämpfen“, so Nils Schmid. Der Sanierungsstau werde abgetragen, weil man nicht länger zulassen dürfe, dass Landesvermögen verlottert.

„Und wir investieren, weil wir wissen, dass sich Baden-Württemberg nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit ausruhen kann“, so der SPD-Chef. „Dabei verdreifachen wir die Mittel für die Kleinkindbetreuung und schaffen so die Voraussetzung für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Pakt für Familien ist ein riesiger Erfolg!“

Es ist soweit: Heute erhältst Du die erste Ausgabe des neuen Newsletters, mit dem wir Dich regelmäßig über Neues aus dem Landesverband und der Landespolitik informieren. Denn nur wer gut informiert ist, kann richtig mitmachen. Viel Spaß beim Lesen!



Katja Mast

Generalsekretärin der
SPD Baden-Württemberg

IMPRESSUM

SPD Landesverband Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/619 36-0
Fax-Nr.: 0711/619 36-20
E-Mail: bawue@spd.de
V.i.S.d.P.: Andreas Reißig



KONJUNTURSPRITZE ERFOLGREICH

Nils Schmid: „Bauwirtschaft mit 340 Millionen Euro unterstützt“

„Seit 2009 flossen durch das Konjunkturprogramm zusätzlich rund 340 Millionen Euro in 200 Baumaßnahmen des Landes. Davon stammen rund 195 Millionen Euro vom Bund“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid heute zum Abschluss des Konjunkturprogramms bei Landesgebäuden. „Die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung hat einen Kraftakt erfolgreich gemeistert.“

Die Konjunkturprogramme wurden 2009 in der Wirtschaftskrise verabschiedet und gaben seither wichtige Impulse für die Gesamtwirtschaft. Mit diesen Zukunftsinvestitionen konnten auch Arbeitsplätze im Handwerk, in Ingenieur- und Architekturbüros gesichert werden.

Nils Schmid wies jedoch darauf hin, dass bei den Landesgebäuden immer noch großer Sanierungsbedarf bestehe: „Wir gehen diesen Rückstau weiter konsequent an und legen dabei einen Schwerpunkt auf die energetische Sanierung.“

STARTSCHUSS FÜR BREIT ANGELEGTE WIRTSCHAFTSKAMPAGNE

Landesvorstand stellt „Gute Wirtschaft – soziales Baden-Württemberg“ in den Mittelpunkt der politischen Arbeit 2012

Der SPD-Landesvorstand hat auf seiner letzten Sitzung die diesjährige Schwerpunkt-Kampagne der Landespartei auf den Weg gebracht. „Wir wollen unsere Politik in diesem Jahr unter ein zentrales Motto stellen: Gute Wirtschaft – soziales Baden-Württemberg“, erklärte Generalsekretärin Katja Mast.

„Uns geht es darum, Leuchttürme für gute Wirtschaft und gute Arbeitsbedingungen, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für Innovation und für die Integration von ausländischen Fachkräften hervorzuheben und zu fördern“, so Mast.

Die breit angelegte Kampagne habe unter anderem zum Ziel, das wirtschaftspolitische und soziale Profil der Landes-SPD zu schärfen. „Alle in der Partei sind eingeladen, sich an der Kampagne zu beteiligen. Gemeinsam wollen wir an einem Strang ziehen und verdeutlichen, dass der Produktions- und Industriestandort Baden-Württemberg bei

der SPD in guten Händen ist“, so die Generalsekretärin. Inhaltlich sei die Partei dabei gut aufgestellt: „Unsere Allianz für Fachkräfte, unser Programm für Gute und sichere Arbeit, das geplante Tariftreuegesetz, die Förderungen von Innovationen und der Umbau der Energiewirtschaft sind nur einige politische Pfunde, mit denen wir wuchern werden“, so Mast.

Die SPD will diese Kampagne auf allen Ebenen der Partei voranbringen. Geplant sind unter anderem Betriebsbesuche und Praxistage bei Wirtschaft und Handwerk im Juni, landesweite Aktionswochen im Juli und September, ein wirtschaftspolitischer Leitantrag für den Landesparteitag sowie ein großer Innovationskongress im Herbst.

Weitere Informationen an die Parteiliederungen folgen in Kürze!

CLAUS SCHMIEDEL



Die Landtagsfraktion hat eine „Wortmeldung Spezial“ mit allen Informationen zum Landeshaushalt herausgegeben. „Trotz des Sparurses werden wichtige soziale und ökologische Signale gesetzt, die Bedingungen für die Bildung verbessert und andere Versprechen angegangen“, so Fraktionsvorsitzender Claus Schmiedel.

Die „Wortmeldung Spezial“ findet ihr unter www.spd.landtag-bw.de

EINLADUNG ZUM POLITISCHEN ASCHER- MITTWOCH

am 22. Februar 2012,
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

10.30 Uhr: Einlass

Begrüßung
Katja Mast, Generalsekretärin

Rede
Nils Schmid, Landesvorsitzender,
Finanz- und Wirtschaftsminister

Schlussworte
Claus Schmiedel, Vorsitzender der
Landtagsfraktion

Alle Informationen zum Politischen Aschermittwoch unter www.spd-bw.de

BILKAY ÖNEY



Integrationsministerin Bilkay Öney hat ihre Schwerpunkte für 2012 vorgestellt. „Integration bedeutet Teilhabe und Chancengerechtigkeit, gleichzeitig sichert sie Wohlstand und sozialen Zusammenhalt“, so Bilkay Öney. Daran orientieren sich alle Projekte und Initiativen, die das Ministerium dieses Jahr auf die Agenda setzt.

Die ausführlichen Schwerpunkte findet ihr unter www.integrationsministerium-bw.de